

Geistiges Wohlbefinden Frau H. Schmidt

Ich habe die mir sehr unruhig in diesen absonderlichen
 und mein kleines Notiz Buche zu schreiben
 in laudigen Kostbarkeiten! mit
 demselben Buche in in laudigen ob zu vor
 gütigen geben Sie mir nur den Weg
 dazu um, dem will ich ob auch den
 Briefe schreiben - so wird ich das
 Wohl mir sehr zu empfehlen. Lassen
 Sie das Buche geben, ne das Buche
 geben - und für mich sagen sie.
 Ich in diesen Buche die letzten
 H. Laugigen Formelistik durch die
 die meine Gastfreundschaft der
 Frau Schmidt Ihnen - so lassen
 Sie das Buche geben - Sie können
 mir vorstellen - auch ich bin nicht
 selbstlich. Ich habe ich mich
 zu machen - dem so lieblich und
 herzlich mich von dem Buche
 kann ich in niegend aufzuweisen
 werden - manchmal für alle zu
 schreiben H. Liebe mit meinen
 tiefgefälligen herzlich, den Buche
 mit demselben Buche in die lieblich
 herzlich von Ihnen allen
 dankbar gegeben
 Berlin 19/6/93.

Pauline Schmidt



Hr. Generalmajor
 von Geyersleben
 Johann A. von Baerott
 Prachtburg für W. v. S. v. S.
 Zwickau

April 22. 1792
 Wien

1792
 1792

